



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Sozialplanung	04.11.2022	2022/306

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	14.11.2022
Kreistag	öffentlich	05.12.2022

Tagesordnungspunkt 6

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung;

Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderung – Fortführung des Projekts "Ruhestandslotse,,

Beschlussvorschlag

- 1. Das Projekt „Ruhestandslotse“ wird unbefristet fortgeführt und in das Regelförderprogramm des Landkreises aufgenommen.**
- 2. Für die Durchführung des Projekts stellen die Caritasverbände Konstanz und Singen-Hegau je eine 50 %-Stelle zur Verfügung.**
- 3. Der Landkreis fördert das Projekt im Jahr 2023 mit einem Betrag von 71.136 EUR. Diese Mittel werden im Haushalt 2023 eingeplant. Ab 2024 wird der Zuschuss entsprechend der Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Liga der freien Wohlfahrtspflege über die Förderung von Diensten und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege fortgeschrieben.**

Historie und Sachverhalt

21. Oktober 2019, Kreistag, Drucksachen-Nr. 2019/204

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2019 eine weitere dreijährige Förderung des Projekts „Ruhestandslotse“ für ältere Menschen mit Behinderung beschlossen. Das Projekt startete am 1. Januar 2017 und hat nach wie vor zum Ziel, Senioren mit Behinderung, die privat oder ambulant betreut wohnen, eine selbstbestimmte Tagesstruktur zu ermöglichen und eine stationäre Tagesbetreuung zu vermeiden. Zielgruppen sind Menschen mit geistiger, körperlicher oder psychischer Behinderung, die noch im Berufsleben stehen oder schon im Rentenalter sind. Das Projekt wurde von 2017 – 2019 vom Institut für angewandte Sozialwissenschaften Stuttgart wissenschaftlich begleitet und im Abschlussbericht sehr positiv bewertet.

Trotz erschwerter Pandemiebedingungen ist es gelungen, das Projekt weiter bekannt zu machen, zu verstetigen und konzeptionell weiterzuentwickeln. Seit 2020 haben sich die Bedarfe und Nachfragen inhaltlich verändert. Der Schwerpunkt hat sich vermehrt auf die individuelle Beratung und Gestaltung der Lebenssituation der Klienten konzentriert. Die Anfragen sind deutlich gestiegen, weil das Projekt mittlerweile einen höheren Bekanntheitsgrad erreicht hat. Bei den Angeboten konnte gut auf die geleistete Netzwerkarbeit der Anfangsjahre zurückgegriffen werden.

Die Aktivitäten der Caritasverbände Konstanz und Singen-Hegau waren in den letzten drei Jahren vielfältig und zahlreich:

- Etablierung eines standardisierten Ausgangsverfahrens in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Durchführung von Seminarreihen „Kurs 55+“ zur Vorbereitung auf den Ruhestand
- Regelmäßige Sprechstunden der Projektverantwortlichen in den Werkstätten
- Einzelberatungen durch die hauptamtlichen Ruhestandslosen
- Fortführung der Einzelbegleitungen durch ehrenamtliche Ruhestandslosen
- Monatliche Stammtische für Senioren mit Behinderung
- Öffentlichkeitsarbeit, Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit
- Akquise, Schulung und Vermittlung von Ehrenamtlichen.

Die Resonanz auf die genannten Angebote seitens der älteren Menschen mit Behinderung ist sehr gut. Nähere Ausführungen zu den verschiedenen Bausteinen können dem detaillierten Projektbericht in der Anlage entnommen werden. Außerdem wurde das Projekt in der Sitzung des Sozialausschusses am 26. September 2022 von den verantwortlichen Mitarbeitern der Caritasverbände Konstanz und Singen-Hegau persönlich vorgestellt.

Hervorzuheben ist aus Kreissicht die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Caritasverbänden, die neben dem einheitlichen landkreisweiten Auftreten und den gemeinsamen Aktivitäten zu kreativen Synergien hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung des Projekts geführt hat.

Das von den Gutachtern vorgeschlagene Ziel, den Ehrenamtlichen eine finanzielle Entschädigung zu ermöglichen, wurde ebenfalls erreicht. Durch die Anerkennung als Unterstützungsangebot im Alltag nach § 45 a SGB XI kann den ehrenamtlichen Lotsen im Rahmen des Entlastungsbetrages eine Aufwandsentschädigung bezahlt werden.

Ausblick: Die Akquise von Ehrenamtlichen gestaltet sich trotz intensiver Bemühungen weiterhin schwierig. Mittlerweile ist das Projekt jedoch konzeptionell sehr breit aufgestellt, so dass die Idee der Tandems mit den individuellen Ruhestandslosen als namensgebende Projektbezeichnung eine kleinere Rolle spielen wird. Zudem wird in der Beratung festgestellt, dass neben der Einzelfallhilfe für eine größere Anzahl von Klienten der Blick auf Gruppenangebote und Begegnungsmöglichkeiten eher attraktiv ist. Deshalb ist die Thematik wesentlich weiter zu fassen, was eine Erweiterung der Konzeption um neue Aspekte erforderlich macht.

Um dem genannten Bedürfnis der Klienten nach Begegnung und sozialer Teilhabe gerecht zu werden, hat der Caritasverband Singen-Hegau das Konzept einer integrativen Begegnungsstätte in der Stadt

Singen „Senioren – gemeinsam mittendrin“ entwickelt. Der Caritasverband Konstanz plant ein ähnliches Projekt in der Stadt Konstanz mit dem Titel „FlexiTaS“ (Flexible Alltagsgestaltung für Senioren mit Behinderung) mit dem Ziel, einen Treffpunkt und Aktivitäten für Senioren mit und ohne Behinderung zu schaffen. Beide Vorhaben sollen neben Eigenmitteln über die Aktion Mensch für drei bzw. fünf Jahre gefördert werden und ergänzen perfekt an der Schnittstelle zwischen den festen Tagesstrukturen und Projekt Ruhestandslotse.

Angesichts der steigenden Zahlen von Menschen mit Behinderung, die ins Rentenalter kommen, wird dauerhaft ein entsprechendes Hilfe- und Unterstützungsangebot für den Personenkreis benötigt. Die Caritasverbände gehen davon aus, dass sich die Zahl (nur der von ihnen bekannten) Menschen mit Behinderungen im Rentenalter verdoppeln wird. Diese Menschen müssen auf die neue Lebensphase vorbereitet, in individueller Weise begleitet und ggf. in flexible tagesstrukturierende Angebote übergeführt oder in Regelangebote integriert werden.

Die Sozialverwaltung unterstützt das Projekt, zumal es auch ein wichtiger Baustein in der Versorgung älterer Menschen mit Behinderung darstellt und kostenintensive tagesstrukturierende Maßnahmen der Eingliederungshilfe ganz oder teilweise ersetzen kann. Die Personal- und Sachkosten für einen Sozialarbeiter/Sozialpädagogen betragen rd. 91.000 EUR. Der Landkreis Konstanz bezuschusst das Projekt im Jahr 2023 mit 71.136 EUR. Ab 2024 wird der Zuschuss entsprechend der Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Liga der freien Wohlfahrtspflege über die Förderung von Diensten und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege fortgeschrieben. Die Differenz wird von den Caritasverbänden Konstanz und Singen-Hegau durch Eigenmittel getragen.

Das Projekt wird kontinuierlich von der Sozialplanung begleitet und in Abstimmung mit den Trägern ggf. konzeptionell angepasst.

Anlagen

Anlage 1 - Evaluationsbericht Ruhestandslotse

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe ↕

<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe
--

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen <input checked="" type="checkbox"/> keine Auswirkungen <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl: Nr.: <input type="text" value="..."/> Bezeichnung: <input type="text" value="..."/> <input type="text" value="..."/> <input type="text" value="..."/>
--

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	71.136 EUR	2023 ff.
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung		
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		